



7.2.1 1948 – 1952 Hauptreparaturwerk Ludwigsfelde (HRW)



Das Hauptreparaturwerk Ludwigsfelde (HRW)

- Historie
- Fotos zu Aufbau, Werkstätten und
Beispielen der Reparaturpalette

Autor: Herr Carow

Historie

Im 2. Halbjahr 1945 wurde in Ludwigsfelde eine kommunale Autoreparaturwerkstatt eingerichtet für die die Instandsetzung von Gemeindefahrzeugen und Fahrzeugen der Roten Armee. Da diese Werkstatt schnell zu klein wurde, wurden 1948 nicht gesprengte, aber durch Bomben zerstörte Gebäude der ehemaligen Daimler-Benz Motoren GmbH Genshagen enttrümmert und zur Nutzung hergerichtet.

Ab 01.01.1949 arbeitete hier die kommunale Autoreparaturwerkstatt unter neuem Namen als Kraftwagenwerk Ludwigsfelde VEB (KWL). Die KFZ - Reparaturwerkstatt der Autobahnmeisterei Rangsdorf wurde eingegliedert und dieser Reparaturbetrieb (KWL) firmiert ab 01.01.1950 als Hauptreparaturwerk Ludwigsfelde VEB (Volkseigener Betrieb) HRW.

In Größenordnungen wurden Maybach- und Volkswagenmotoren aus Ersatzteilen aufgebaut. Das Hauptreparaturwerk wurde nach Gründung des VEB Industriewerks Ludwigsfelde im Jahre 1952 nach Kleinmachnow-Dreilinden verlagert.

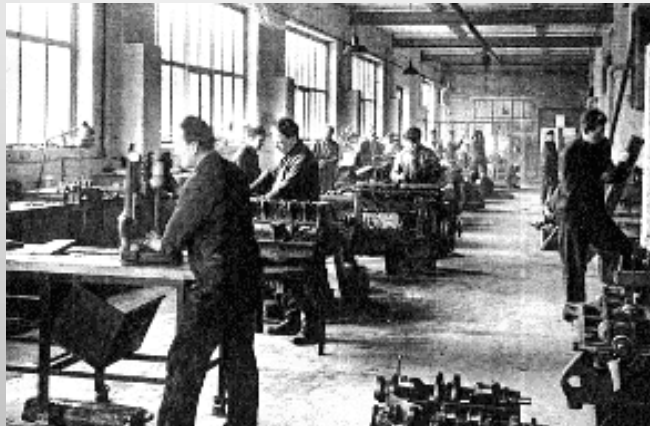
Enttrümmern und Haupteingang des Hauptreparaturwerks



2.1 1948 - 1952 VEB Hauptreparaturwerk Ludwigsfelde (HRW)



Werkstätten des
Hauptreparaturwerkes



2.1 1948 - 1952 VEB Hauptreparaturwerk Ludwigsfelde (HRW)



Reparaturpalette
Ludwigsfelde

